

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gästehaus am Kurpark - Hotel Garni

Inhaberin: Gisela Cramer

Stand: 03. September 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Gästezimmern und Apartments zur Beherbergung sowie für alle damit zusammenhängenden Leistungen des Gästehauses am Kurpark - Hotel Garni (nachfolgend „Gästehaus“). Abweichende Bedingungen des Gastes gelten nur, wenn sie ausdrücklich in Textform vereinbart wurden.

2. Vertragsabschluss

Der Beherbergungsvertrag kommt zustande, sobald eine Buchung durch das Gästehaus bestätigt oder über ein angebundenes Buchungsportal verbindlich abgeschlossen wurde. Bei Buchungen über Vermittlungs- oder Buchungsportale können ergänzend deren Bedingungen gelten. Vertragspartner ist die in der Buchungsbestätigung genannte Person bzw. das buchende Unternehmen.

3. Preise und Zahlung

Es gelten die bei der Buchung ausgewiesenen bzw. bestätigten Preise einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusatzleistungen, insbesondere Frühstück, werden gesondert berechnet, sofern sie nicht ausdrücklich im gebuchten Preis enthalten sind. Die Zahlung ist entsprechend der Buchungsbestätigung bzw. den Bedingungen des gewählten Buchungsweges fällig. Das Gästehaus kann bei berechtigtem Anlass eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung verlangen.

4. An- und Abreise / Self-Check-in

Das gebuchte Zimmer steht am Anreisetag grundsätzlich ab 14:00 Uhr zur Verfügung und ist am Abreisetag bis 10:00 Uhr zu räumen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Der Zugang kann über einen persönlichen Zugangscode erfolgen. Dieser Code ist vertraulich zu behandeln und darf nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust oder missbräuchlicher Weitergabe ist das Gästehaus unverzüglich zu informieren.

5. Stornierung und Nichtanreise

Soweit in der Buchungsbestätigung kein abweichender Tarif vereinbart wurde, ist eine Stornierung bis 3 Tage vor dem vereinbarten Anreisetag kostenfrei möglich. Bei späterer Stornierung oder Nichtanreise kann das Gästehaus die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen verlangen, soweit das Zimmer nicht anderweitig vermietet werden kann. Gesetzliche Rechte des Gastes bleiben unberührt. Für nicht stornierbare Sondertarife gelten die bei der Buchung ausdrücklich ausgewiesenen Bedingungen.

6. Leistungen und Frühstück

Der Umfang der geschuldeten Leistungen ergibt sich aus der Buchungsbestätigung. Frühstück und sonstige Zusatzleistungen sind nur geschuldet, wenn sie gebucht oder ausdrücklich bestätigt wurden. Besondere Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, begründen jedoch ohne ausdrückliche Bestätigung keinen Anspruch.

7. Nutzung der Zimmer und Hausordnung

Die Zimmer und Gemeinschaftsbereiche sind pfleglich und nur zu dem vereinbarten Zweck zu nutzen. Die Aufnahme zusätzlicher, nicht angemeldeter Übernachtungsgäste bedarf der Zustimmung des Gästehauses. Der Gast hat auf andere Gäste und Anwohner Rücksicht zu nehmen und vermeidbare

Störungen, insbesondere während der Nachtzeit, zu unterlassen. Gesetzliche Rauchverbote und die vor Ort geltenden Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen sind einzuhalten.

8. Schäden und Haftung des Gastes

Der Gast haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für von ihm, seinen Mitreisenden oder Besuchern schuldhaft verursachte Schäden. Festgestellte Schäden oder Störungen sind dem Gästehaus unverzüglich mitzuteilen, damit Folgeschäden möglichst vermieden werden können.

9. Haftung des Gästehauses

Das Gästehaus haftet nach den gesetzlichen Vorschriften. Für eingebrachte Sachen gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gastwirthaftung. Für Fahrzeuge, Fahrräder und sonstige Gegenstände auf frei zugänglichen Stell- oder Abstellflächen wird keine Verwahrung übernommen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Eine Haftung für Schäden bleibt bestehen, soweit sie auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Gästehauses oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen oder zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften eingreifen.

10. Rücktritt des Gästehauses

Das Gästehaus kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn aus wichtigem Grund beenden, insbesondere wenn höhere Gewalt oder andere vom Gästehaus nicht zu vertretende Umstände die Vertragserfüllung unmöglich machen, bei der Buchung schuldhaft irreführende oder falsche Angaben gemacht wurden oder eine Nutzung zu rechtswidrigen Zwecken zu erwarten ist. Bereits erbrachte Zahlungen werden in diesem Fall nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung bereits erbrachter Leistungen abgerechnet.

11. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden zur Durchführung des Beherbergungsvertrages und im Rahmen der gesetzlichen Pflichten verarbeitet. Ergänzende Informationen enthält die auf der Internetseite veröffentlichte Datenschutzerklärung.

12. Verbraucherstreitbeilegung

Das Gästehaus ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, soweit keine zwingende gesetzliche Verpflichtung besteht.

13. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem ein Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt. Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, kann als Gerichtsstand der Sitz des Gästehauses vereinbart werden, soweit gesetzlich zulässig. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Hinweis: Diese AGB wurden als allgemeine Vorlage für den Beherbergungsbetrieb erstellt. Bei besonderen Vertragsmodellen, Gruppenbuchungen oder abweichenden Stornoregeln sollte eine rechtliche Prüfung erfolgen.